



Blutritt 2020 in Schwenningen

Am Pfingstmontag wurde Corona zum Trotz ein kleiner, aber feiner Blutritt in Schwenningen abgehalten. Die Organisatoren rund um die Reitergruppe Schwenningen und Dekan Dr. Sven van Meegen sahen in diesen Zeiten vor allem die Notwendigkeit diese Tradition, die aus Notzeiten heraus entstand, fortzusetzen. Bei herrlichem Wetter in der Frühe zog die Kutsche mit dem Blutreiter Dekan Dr. Sven van Meegen und Fahnenabordnungen der Reitergruppe Schwenningen, der Reitergruppe Ebnat-Bronnen und der Reit- und Fahrsportgruppe Neuler durch Feld und Flur, um der Natur und der Menschheit Segen zu spenden und im Gebet vor allem Mut und Hoffnung zu erbitten in dieser schweren Zeit. Vom „Halden-Kreuz“ über das „Sixenbauer-Kreuz“ führte der Weg über die Kapelle an der Adlersteige zurück ans Kreuz der Familie Karl Hutter und dann zur Schlusssegnung an die Heilig-Blut-Kapelle in Schwenningen. Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Neuler spielten mit gehörigem Abstand am Ortsausgang zum Beginn auf und manche Zuschauer standen am Wege – zufällig und sehr erfreut. In Zeiten der Zurückhaltung ist dieser Blutritt wieder ein Zeichen, dass mit Verantwortung und Rücksicht ein geordnetes Zurückkehren zu einer „anderen“ Normalität möglich sein muss. Und es zeigt sich auch wieder einmal eindrücklich die Verbundenheit der Dorfgemeinschaft.

Auch wenn nur wenige Zuhörer am Platz der Kapelle in Schwenningen zur Schlusssegnung anwesend waren, war die Botschaft klar: „Wir lassen uns nicht unterkriegen.“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen die an der Organisation mitgewirkt haben: Dem Team der Reitergruppe Schwenningen und seinem Vorstand Bernd Fetzer, Dekan Dr. Sven van Meegen, den Fahnenabordnungen der Reitergruppe Ebnat-Bronnen und der Reit- und Fahrsportgruppe Neuler.



Herausgeber:

Gemeinde Neuler
Hauptstr. 15
73491 Neuler
Tel.: 07961/90 440
Fax: 07961/90 44-22
gemeinde@neuler.de



Verantwortlich für
den amtlichen Teil
und andere
Veröffentlichungen
der Gemeinde-
verwaltung Neuler:

Bürgermeisterin
Sabine Heidrich
oder ihr Vertreter
im Amt

Für den übrigen
Inhalt, Anzeigen
und Herstellung:

Medien-Centrum
Eilwangen GmbH
Obere Brühlstraße 14
73479 Eilwangen
Tel. 07961/57938-0
Fax 57938-88

Amtliche Informationen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 27.05.2020

Sitzungen können nun wieder unter Einhaltung der Abstandsregelung stattfinden. Beraten wurde nicht wie gewohnt im Bürgersaal des Rathauses, sondern in der Schlierbachhalle, um den Mindestabstand wahren zu können.

Die öffentliche Sitzung begann mit der Baustellenbesichtigung der neuen Sporthalle sowie dem Anbau an die Brühlschule. Danach folgte eine Bürgerfragestunde. Der Gemeinderat beriet über die Namensfestlegung der neuen Sporthalle bzw. des Gesamtkomplexes. Er beschloss außerdem über die Neuausstattung der EDV für das Rathaus und den Austausch des defekten Gasspürgeräts für den Abwasserbereich. Drei Baugesuchen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Neue Sporthalle und Brühlschule; Baustellenbesichtigung

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurden die Baustellen Neue Sporthalle und Brühlschule besichtigt.

Beide Bauvorhaben liegen im Zeitplan, teilte Bürgermeisterin Heidrich dem Gemeinderat und den versammelten Bürgern mit. Bürgermeisterin Heidrich lobte die Arbeit der freiwilligen Helfer aus dem Förderverein Sport- und Schlierbachhalle e.V. sowie aus den anderen Vereinen für ihr Engagement beim Streichen der Wände und dem Fertigen und Aufhängen der Absorberwände.

In der neuen Sporthalle werden gerade die Deckenlampen von der Firma Elektro Jerg angebracht. Mit der Fertigstellung der Halle wird bis zum Ende der Sommerferien Ende August/ Anfang September gerechnet.

Bürgermeisterin Heidrich zeigte auf, dass der Gemeinderat noch Entscheidungen hinsichtlich der Außengestaltung des Eingangsbereiches und der Schließanlage zu fällen habe. Die Verwaltung plädierte für ein elektronisches Zugangssystem für beide Hallen.

Bei der Brühlschule wird im Laufe der KW 23 der Aufzug geliefert und kann somit gleich eingebaut werden, informierte Architekt Schüll den Gemeinderat. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wurde der erste Lieferungstermin nach hinten verschoben. Der Gemeinderat wählte vor Ort die Fliesen für das Treppenhaus aus.

Bei der Pausenhofüberdachung wurde eine kostenneutrale Alternative zur Sandwich-Panele gefunden; diese besteht aus 16 mm dickem Brettschichtholz, ist beständig und gut abgedichtet. Über die Farbe des Holzes wird in einer Bauausschuss-Sitzung entschieden. Architekt Schüll bringt hierzu verschiedene Muster mit. Die Pausenüberdachung wird im Zuge der Außenanlagen im Herbst erstellt.

Als nächstes werden im Anbau die Fenster eingebaut, der Estrich eingelegt sowie der Außen- und Innenputz angebracht. Nach den Besichtigungen der Baustellen wurde die Sitzung in der Schlierbachhalle fortgesetzt.

Bürgerfragestunde

Bei der Bürgerfragestunde stellten die anwesenden und interessierten Bürger keine Fragen.

Namensfestlegung neue Sporthalle und Gesamtkomplex

In vergangenen Aussprachen mit dem Gemeinderat wurde der Wunsch deutlich, dass das entstehende Sport- und Kulturzentrum einen Namen erhalten soll. Aus der Bevölkerung kam ein sehr guter Vorschlag: **Kultur und Sport Treffpunkt Neuler**.

Der Name weise nicht nur auf die Nutzung, sondern auch auf das rege Vereinsleben hin, so Bürgermeisterin Heidrich. Es werden sich nicht nur die Vereine dort in Zukunft treffen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger. Für den Gesamtkomplex wurden in der Sitzung verschiedene Schrift- und Farbvarianten gezeigt.

Ein weiterer Vorschlag war, dass **beide Hallen einen eigenen Namen** erhalten sollen. Hintergrund ist vor allem, dass die Identifizierung mit der Schlierbachhalle gewachsen ist und dieser Name weiterhin Bestand haben soll.

Von der Bevölkerung gingen dazu folgende Vorschläge ein: **Brühlhalle, Sporthalle Neuler, proAthleticus, Schlierbach Arena**.

Bürgermeisterin Heidrich findet die Namen auf Anhieb nicht prägend und plädiert, die Sporthalle einfach Sporthalle Neuler zu nennen.

Ein Gemeinderat schlug vor, die neue Sporthalle Frankenbachhalle zu benennen. Dies sei neben dem Schlierbach ein zweiter wichtiger Fluss in Neuler, so als Begründung.

Ein weiterer Gemeinderat war der Ansicht, als Namen für den Gesamtkomplex nicht Sport- und Kultur Treffpunkt Neuler zu wählen sondern Kultur- und Sportzentrum Neuler.

Der Gemeinderat war sich einig, dass die Schlierbachhalle weiterhin Schlierbachhalle heißen sollte und nicht umbenannt werden sollte.

Auf Antrag der Bürgermeisterin, den Gesamtkomplex mit Namen zu benennen, wurde mit 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen. Als Name für den Komplex „Sport- und Kultur Treffpunkt Neuler“ zu verwenden, wurde mit 5 Enthaltungen, 3 Gegenstimmen und 6 Ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Abgelehnt wurden jedoch die Anträge, die neue Sporthalle Brühlhalle oder Sporthalle zu benennen. Bei den Befragungen hat sich gezeigt, dass zum einen noch kein zutreffender Name gefunden wurde und die Verunsicherung noch groß ist.

Die Entscheidung auf einen Namen wurde schließlich einvernehmlich auf einen anderen Zeitpunkt vertagt.

Neue EDV-Ausstattung Rathaus; Server und Computer

Herr Bieg führte aus, dass das bestehende System aus dem Jahr 2011 ist und deshalb dringend einer Neuausstattung bedarf. Der Server ist an der Kapazitätsgrenze und muss aufgrund dessen regelmäßig bereinigt werden. Darüber hinaus ist als Betriebssystem Windows 7 installiert, das seit Januar 2020 nicht mehr gewartet wird. Die Gemeindeverwaltung arbeitet seit Jahren mit der Firma OstalBIT vertrauensvoll zusammen. Durch Betreuung vieler Gemeinden im Umkreis ist die Firma mit den Standards vom Rechenzentrum vertraut.

Neue Computer

Jeder Arbeitsplatz wurde mit OstalBIT begutachtet und ein Angebot mit gutem Standard erstellt. Darin vorgesehen sind 10 Computer (HP ProDesk 600 G5 Mini Tower), wie bereits von anderen Gemeinden genutzt werden. Vorhandene Bildschirme werden weiterhin benutzt (eventuell werden 2-3 neue zusätzliche Bildschirme gekauft). Ein Laptop wird zudem erneuert. Für jeden Arbeitsplatz muss das Microsoft Office-Standard-Paket gebucht werden.

Der Arbeitsaufwand für Aufbau, Installation und Konfiguration vor Ort wird von OstalBIT auf etwa 40 Stunden geschätzt (pro Gerät 3,5 h). Eventuell sind hier durch Mithilfe Einsparungen möglich. Der Gesamtaufwand liegt bei 19.256,10 € brutto.

Neuer Server

Als neuen Server empfiehlt OstalBIT zwei HPE Proliant Server System mit jeweils unterschiedlicher Ausstattung. Für die Gemeindeverwaltung ist es ausreichend, auf das günstigere System zurückzugreifen und sich entsprechend mit zusätzlichen Festplatten auszustatten. Die Einsparung beträgt hierbei rund 1.000 €. Ein reibungsloser Betrieb für die nächsten Jahre wird gewährleistet.

Hier liegt der Arbeitsaufwand für Aufbau, Installation und Konfiguration vor Ort bei geschätzten 17.930,92 €. Auch beim Server wurden die Preise geprüft, die den Marktpreisen entsprechen.

Wie bei den neuen Computer wurde auf ein Vergleichsangebot verzichtet, da die VOL/A Verhandlungsverträge bis zu 20.000 € zulässt.

Neue Telefonanlage

Ursprünglich war ein Austausch der jetzigen Telefonanlage geplant (aus dem Jahr 2007). Hintergedanke hierbei war, so Herr Bieg, dass durch die Umstellung auf Internettelefonie (Voice-over-IP) eine neue virtuelle Telefonanlage auf dem Server installiert werden kann. Durch diese Installation wären Arbeitserleichterungen (Verknüpfung mit Outlook) und eventuell Einsparungen möglich.

Laut OstalBIT sind jedoch bei gleichzeitiger Umstellung von EDV und der Telefonanlage keine Einsparungen zu erwarten, da unterschiedlich spezialisierte Techniker zuständig sind. Um die Verknüpfung mit Outlook zu nutzen, müsste die Telefonanlage auf das Verwaltungsnetz von ITEOS gehängt werden. Sollte es allerdings zu Leitungsproblemen kommen, wären hiervon sowohl Telefon als auch Server und somit zwei Ansprechpartner (OstalBIT und ITEOS) betroffen. Rufumleitungen (Beispiel Homeoffice) wären nur eingeschränkt möglich, da oftmals durch die Kompatibilität Probleme mit der Firewall von ITEOS auftreten können.

Deshalb ist die Gemeindeverwaltung der Meinung, die Telefonanlage weiterhin über eine separate Leitung zu betreiben, erklärte Herr Bieg. Deshalb ist ein dringender Austausch der Telefonanlage in diesem Jahr nicht gegeben. Allerdings sollte die Telefonanlage dann im nächsten Jahr erneuert werden, da die Telefone veraltet sind und vermehrt auch ausfallen.

Der Austausch der EDV-Anlagen ist für die Sommerzeit angedacht. Durch die Einschränkungen aufgrund des Coronavirus konnte OstalBIT Aufträge nicht durchführen und benötigt zum Planen entsprechende Vorlaufzeit. Eventuell muss das Rathaus im Zuge des Austausches für 1-2 Arbeitstage geschlossen werden, worauf dann im Mitteilungsblatt hingewiesen wird.

Insgesamt beträgt der Aufwand für Server und Computer 37.187,02 €. Durch die Verschiebung der Telefonanlage habe man hier einen Puffer von 10.000 €.

Ein Gemeinderat fragte, ob es nicht besser wäre, statt Computer Notebooks anzuschaffen. So sei man viel flexibler wie z.B. für Besprechungen. Herr Bieg antwortete, dass die Gemeinde in Sachen Flexibilität mit zwei Laptops gut aufgestellt sei. Bei den Computern handelt es sich um eine gängige Ausführung, die viele andere Gemeinden auch benutzen.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Firma OstalBIT sowie die Gesamtausgabe in Höhe von 37.187,02 € einstimmig zu.

Austausch defektes Gasspürgerät

Herr Schmid informierte den Gemeinderat darüber, dass das alte Gasspürgerät von SHL defekt sei und auch nicht mehr repariert werden könne. Bisher konnten nur 4 mögliche Gase aufgespürt werden, vorgeschrieben sind mittlerweile 5. Zudem ist für das alte Gerät die Ersatzteilversorgung nicht mehr gewährleistet.

Über eine Neuanschaffung wurden intensive Gespräche mit möglichen Lieferanten und Klärwärtern von anderen Abwasserbetrieben geführt. Die Kläranlage Niederalfingen hat ein Messgerät von der Firma MSA. Nach Absprache mit dem Betreiber und dem Hersteller kann das neue Gerät in Niederalfingen mit geprüft werden, da diese Geräte halbjährlich neu kalibriert und überprüft werden müssen. Dadurch können sowohl Kosten als auch Zeit eingespart werden. Die Mitarbeiter von der Kläranlage Niederalfingen haben nur gute Erfahrungen mit dem Gerät und sind auch mit dem Service sehr zufrieden. Auch der Klärwärter und der Bauhelfer der Gemeinde haben das Gerät für sehr gut befunden.

Da die Firma MSA die Geräte nicht direkt vertreibt, musste über Händler ein Angebot eingeholt werden. Dabei belief sich das Angebot der Firma Schöffler und Wörner für das Gasspürgerät mit Zubehör und Prüfgasdose auf 3.462,90 € brutto.

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung und beschloss einstimmig die Vergabe an diese Firma sowie die außenplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 2.000 € für das Gerät.

Einvernehmen zu Baugesuchen

Der Gemeinderat erteilte mehrheitlich drei Baugesuchen sein Einvernehmen:

- Terrassenüberdachung als Wetterschutz (Flst. Nr. 30/1) in Neuler-Ebnat (einstimmig)
- Umbau des Dachgeschosses mit Neubau Balkon (Flst. Nr. 1386/5) in Neuler (1 Enthaltung)
- Errichtung eines Pultdaches auf das bestehende Fahrsilo (Flst. Nr. 3) in Neuler-Ramsenstrut (1 Enthaltung)

Bekanntgaben

Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2020 und 24.04.2020 bleiben weiterhin nicht-öffentlich.

Umnutzung und Erweiterung des Heu- und Strohlagers zur Stallerweiterung; Abbruch des bestehenden Jungviehstalls mit Überdachung; Neubau eines Jungviehstalls, eines überdachten Freilaufs und eines überdachten Lagerplatzes für Futtermittel; Flst.Nr. 10, Ebnater Dorfstraße 19 in Neuler-Ebnat

Die Gemeindeverwaltung hat das Einvernehmen in eigener Zuständigkeit erteilt nach Anhörung Träger öffentlicher Belange.

Blitzerauswertung 2019

Die Blitzerauswertung des Landratsamtes zeigte deutlich, dass vor allem in der Ellwanger Straße 6 in Fahrtrichtung Ellwangen zu schnell gefahren wird. Hier beträgt der Anteil 23 %, während es in Fahrtrichtung Ortsmitte 17 % sind. Auch in der Schulstraße wurde die Geschwindigkeit gemessen, wobei hier verhältnismäßig wenige Autos (20 insgesamt) gefahren sind.

Außerdem war ein Blitzer in der Hohenberger Straße 34/37 aufgestellt. Allerdings sind auch hier wenige Autos unterwegs (16 und 3).

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessaanlage der Gemeinde in Fahrtrichtung Sulzdorf (Hüttlinger Straße) wurde ebenfalls vorgestellt. Hier lag ortsauwärts die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 72% (durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit: 57 km/h); Ortseinwärts dagegen bei 66 % (durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit: 55 km/h).

Sporthalle – Sportbodeneinbau

Der geplante Einbau des Sportbodens ab 02. Juni wird auf den 10. Juni wegen Lieferproblemen bei der Beleuchtung verschoben. Die meisten Absorberwände, die vom Förderverein zusammenmontiert wurden, sind bereits angebracht. Weiterhin bekamen die Räume durch den Förderverein den ersten Anstrich. Der zweite wird in den Pfingstferien durchgeführt. Der vergebene Auftrag für die Prallwand an die Firma Spotec wurde auf Antrag der Firma zurückgegeben. Nach Angabe von Spotec haben sie nur noch zwei Mitarbeiter. Vor Anerkennung des Rücktritts wurde mit der Fa. Kneitschel verhandelt und ein neuer Vertrag mit der Summe von brutto 34.721,82 € abgeschlossen. Die Firma Kneitschel hatte zur Submission ebenfalls ein Angebot abgegeben und lag damals mit brutto 245,69 € zu Spotec an zweiter Stelle.

Notbetreuung

Die Notbetreuung läuft über die Pfingstferien weiter. Die Gemeinde erhebt hierfür keine Gebühr. Die Betreuung findet in Kooperation mit Pate e.V. statt, täglich von 07:30 – 13:10 Uhr. Eine Ferienbetreuung für andere Kinder findet nicht statt.

Verlegung 20 KV-Leitung Virngrundstraße

Für die Inbetriebnahme der Trafostation an der Leinenfirster Straße wird die Freileitung von der bestehenden Trafostation bis zu den drei Kreuzen abgebaut. Dazu ist es notwendig, dass eine 20 KV Anbindung vom Mast (drei Kreuze) zur Trafostation in der Virngrundstraße hergestellt wird. Die neue 20 KV-Leitung wird parallel zur Kreisstraße bis zum POP-Standort der Telekom, dann weiter über die Wiesen, parallel zur vorhandenen Wasserleitung bis zur Virngrundstraße verlegt. In den Privatflächen hat die ODR die Zustimmung der Eigentümer eingeholt. Die Erdarbeiten werden in der KW 22/23 von der Firma Haag durchgeführt.

Baumaßnahme Sanierung L 1073 Adelmansfelden – Schönberger Hof

Die Landesstraße soll in den Sommerferien komplett saniert werden. In diesem Zuge gibt es die Möglichkeit, den Schönberger Hof mit einem Leerrohr für Glasfaser anzuschließen. Die ausschreibende Stelle wird diese Leistung mit ausschreiben.

Der Schönberger Hof gilt als weißer Fleck und ist somit zuschussfähig. Ein entsprechender Antrag wurde letztes Jahr gestellt. Für die Maßnahme liegt bereits eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vor.

Medienentwicklungsplan

Bürgermeisterin Heidrich informierte, dass der Medienentwicklungsplan für die Brühlschule fertiggestellt wurde. Nun kann ein Antrag auf Fördergelder aus dem Digital Pakt Schule gestellt werden.

Ferienprogramm 2020

Bürgermeisterin Heidrich teilte mit, dass auch in diesem Jahr wieder ein Kinderferienprogramm stattfinden wird. Die Vereine erhielten bereits darüber Kenntnis und wurden darum gebeten, auch in diesem Jahr wieder ein Programmpunkt zu übernehmen. Sie würde sich freuen, wenn viele am Ferienprogramm mitwirken, schließlich seien die Kinder und Jugendlichen sehr eingeschränkt durch die Corona-Zeit. Es genüge auch kleine Angebote zu schaffen.

Schlierbachhalle und Vereinszimmer wieder geöffnet!

Die Schlierbachhalle und das Vereinszimmer sind seit Mittwoch, 03. Juni 2020, wieder geöffnet. Dabei gelten nach der Corona-Verordnung Sportstätten unter anderem folgende Vorgaben:

- Sport- und Spielsituationen mit direktem körperlichem Kontakt bleiben untersagt.
- Umkleiden und Duschräume (ausgenommen Toiletten) bleiben geschlossen. Nutzerinnen und Nutzer müssen sich außerhalb der Einrichtung umziehen.
- Die Daten der Nutzerinnen und Nutzer (Name, Datum, Telefonnummer) müssen vom Übungsleiter dokumentiert werden.
- Benutzte Sport- und Trainingsgeräte müssen nach jeder Benutzung desinfiziert werden.
- Der Mindestabstand von 1,50 m ist durchgängig einzuhalten.
- Hochintensive Ausdauerbelastungen sowie Ansammlungen im Eingangsbereich sind untersagt.
- Bei Training mit Beibehaltung des individuellen Standorts (Geräte, Übungen, Matten) muss mind. 10 m² pro Person zur Verfügung stehen. Bei Training ohne Beibehaltung des individuellen Standorts (Badminton oder andere Sportarten, bei welchen mehr Platz benötigt wird) muss mind. 40 m² pro Person zur Verfügung stehen. Das bedeutet konkret:

Zulässige Personenzahl beim Training:

<u>Gleicher Standort</u>	<u>Unterschiedlicher Standort</u>
Schlierbachhalle: max. 40 Personen	max. 10 Personen
Vereinszimmer: max. 10 Personen	nicht möglich

Die geltenden Abstandsregeln sowie die Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen (Hände waschen, desinfizieren, ausreichende Belüftung) haben weiter Bestand und sind einzuhalten!

Die genauen Regelungen sind der Corona-Verordnung Sportstätten vom 22.05.2020 zu entnehmen.

Ferienprogramm 2020

Auch und ganz besonders im Jahr 2020 soll es ein Ferienprogramm geben. Gerade in dieser kontaktarmen Zeit ist es wichtig, die Ferienwochen für die Kinder und Jugendlichen mit

interessanten Themen und Freizeitaktivitäten zu bereichern.

Deswegen ergeht hiermit der freundliche Aufruf an alle Interessierten und Engagierten das diesjährige Neulemer Ferienprogramm mit ihren Ideen mitzugestalten. Dabei hoffe ich auf die tatkräftige Mithilfe von Vereinen, aktiven Bürgern, Firmen, der Schule und der Kirche. In der Vergangenheit hat dies in wunderbarer Weise funktioniert - herzliches Dankeschön für das große Engagement aller Mitwirkenden und Gestaltenden! Es wäre schön, wenn viele Aktionen in den Sommerferien vom 29. Juli - 10. September 2020 angeboten werden.

Wie in den letzten Jahren wird die Gemeindeverwaltung die Koordination und den Druck sowie die Anmeldung übernehmen. Jedoch kann aufgrund der Corona-Beschränkungen die Anmeldung nicht wie seither durchgeführt werden. Die Anmeldung kann bei der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro telefonisch erfolgen. Anmeldebeginn ist Mittwoch, 22. Juli 2020, ab 13.00 Uhr. Die Gebühr für die kostenpflichtigen Programmpunkte ist direkt am Tag des Programmpunktes bei den Veranstaltern zu entrichten. Des Weiteren ist für jeden Programmpunkt eine Einverständniserklärung der Eltern auszufüllen und bei dem jeweiligen Veranstalter am Tag des Programmpunktes abzugeben.

Um die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen, sowie der Veranstalter zu schützen, müssen die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften beachtet werden. Wenn es Fragen gibt, wenden Sie sich bitte an mich oder die Gemeindeverwaltung.

Falls Sie Interesse haben, sich am Programm zu beteiligen, lassen Sie uns bitte den **Anmeldevordruck bis spätestens Mittwoch, 17. Juni 2020** zukommen. Diesen finden Sie auf der gemeindlichen Internetseite unter www.neuler.de sowie im Prospektständer des Rathauses.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro, Frau Opitz und Frau Schips (Tel. 9044-10 oder /-11) gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und bedanke mich bereits jetzt für Ihre Mitwirkung – ganz besonders auch in dieser anspruchsvollen Zeit.

Ihre

Sabine Heidrich
Bürgermeisterin

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können auf dem Bürgerbüro während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden:

- Schlüssel; gefunden KW 21; Fuggerstraße

Vereinsförderung 2020

Nach Nummer 2 b) der Richtlinien über die Förderung der örtlichen Vereine ist die Zahl der Jugendlichen durch die Bestandserhebungen der Fachverbände jährlich nachzuweisen. Stichtag für die maßgebliche Zahl der Jugendlichen ist der festgelegte Meldetag an den Fachverband des jeweiligen Haushaltsjahres.

Wir bitten Sie, die Bestandserhebungen für die Jugendförderung 2020 bis **spätestens 30. Juni 2020** im Rathaus Neuler abzugeben. Gerne auch per E-Mail an aline.emer@neuler.de.

Fischereipacht

Die Gemeinde Neuler, Hauptstraße 15, 73491 Neuler verpachtet folgende Flächen beginnend ab sofort:

Flst. Nr. 3003

Gemarkung Bronnen – Hirtenweiher

Flst. Nr. 3416

Gemarkung Ramsenstrut – Ramsenstruter Weiher

Interessenten können sich schriftlich oder per E-Mail (gemeinde@neuler.de) melden.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 12. Juni 2020 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt KW 24/2020 auf **Montag, 08. Juni 2020**, 12.00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Bildstockwanderwegführer

In der Gemeinde Neuler gibt es über 100 Kleindenkmale in Form von Feldkreuzen, Bildstöcken, Kapellen und Kirchen. Häufig werden diese Zeugen der traditionellen Volksfrömmigkeit gar nicht wahrgenommen.

Um diese wertvollen Kulturgüter mehr in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken, hat sich die Gemeinde Neuler entschlossen einen Bildstockwanderwegführer herauszugeben.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Neuler ist es gelungen, ein fast 80-seitiges Werk zusammenzustellen.

Der Bildstockwanderwegführer kann im Bürgerbüro im Rathaus Neuler zu Preis von 6,00 € erworben werden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 15. Mai 2020 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2021 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neu-

ordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung /Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2021 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO₂** bindende Baustoffe wie z. B. Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2021 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 10.09.2020 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden sie sich an Frau Bürgermeisterin Sabine Heidrich, Tel. 07961/90440 und Herrn Andreas Bieg, Tel. 07961/9044-25, E-Mail: andreas.bieg@neuler.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2021 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/_oder_unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Gemeinde Neuler, 03.06.2020

Ostalb-Abo, Schulwegkarten und Kindergarten-Fahrkarten im Abonnement auch im Juni kostenlos

Die Landesregierung hat den Ostalbkreis am 8. Mai darüber informiert, dass die Eltern entlastet werden und das Land zwei Eigenanteile für ungenutzte Schülerfahrkarten übernimmt. Welche Monate dies sind, wird vor Ort bestimmt. Im Ostalbkreis wird der Einzug der Eigenanteile für die Monate Mai und Juni ausgesetzt. Dies gilt entsprechend für die Schulwegsicherheitskarten, die Kindergarten-Fahrkarten und sonstigen Schülermonatskarten sowie für die Eigenanteile bei Fahrten zu den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren für Mai und Juni.

Nachdem diese Beiträge bereits für den Monat Mai nicht abgebucht wurden, wird nun auch für den Monat Juni kein Eigenanteil abgebucht.

Landrat Klaus Pavel: „In guter Voraussicht haben wir bereits die Erhebung der Eigenanteile für den Monat Mai ausgesetzt und werden dies für den Monat Juni so fortführen, auch wenn bereits seit Anfang Mai wieder einige Schüler die Schule be-

suchen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren. Seit dem 4. Mai besuchen die Schüler der Abschlussklassen und seit 18. Mai die Abschlussklassen der Grundschulen wieder ihre Schule. Nach den Pfingstferien ab dem 15. Juni wird an den Schulen der Präsenzunterricht für alle Schüler gestartet. Für den Monat Juli bitte ich die Eltern, das Abo zum halben Preis fortzusetzen, zumal die öffentlichen Verkehrsmittel mit der Juli-Fahrkarte im Ferienmonat August im ganzen Ostalbkreis kostenlos genutzt werden können. Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Eltern und Schülern bedanken, die auch in diesen schwierigen Zeiten das Fahrkarten-Abo behalten und damit das Gesamt-System des ÖPNV im Ostalbkreis unterstützt haben. Dies ist nicht selbstverständlich und stellt ein großes Zeichen unserer gelebten Solidarität dar. Vielen Dank auch an die Vertreter unserer Landesregierung, die sich des Problems angenommen und eine verträgliche Lösung für alle Beteiligten herbeigeführt haben.“

Kath. Kirchengemeinden St. Benedikt und St. Vitus

Gottesdienstordnung vom 06. bis 13. Juni 2020

Freitag, 05. Juni 2020, Herz-Jesu-Freitag
16.00 Uhr Rosenkranz in **Ramsenstrut**

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020
Dreifaltigkeitssonntag
Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9
2. Lesung: 2. Kor 13,11-13
Evangelium:
Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Samstag, 06. Juni 2020, Hl. Norbert v. Xanten

19.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche**

Sonntag, 07. Juni 2020, Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche**

19.00 Uhr Andacht in **Ramsenstrut**

Bibeltexte: L1: Ex 34,4b.5-6.8-9 L2: 2 Kor 13,11-13 Ev: Joh 3,16-18

Kollekte: Die Kollekte an diesem Wochenende in der **Pfarrkirche** ist für die Jugendarbeit / Ministranten bestimmt.

Montag, 08. Juni 2020

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

Mittwoch, 10. Juni 2020


18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

19.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst auf dem **Friedhof in Gaishardt**

FRONLEICHNAM

11. Juni 2020
Fronleichnam
Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium 8,2-3.14-16a
2. Lesung: 1. Kor 10,16-17
Evangelium:
Johannes 6,51-58



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tag. «

Donnerstag, 11. Juni 2020, Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

10.00 Uhr Festgottesdienst im Freien

im Schulhof der Brühlschule Neuler

(Es ist keine Anmeldung erforderlich)

Bibeltexte: L1: Dtn 8,2-3.14b-16a L2: 1 Kor 10,16-17 Ev: Joh 6,51-58

Kollekte: Die Kollekte ist für die Monatssammlung bestimmt.

Freitag, 12. Juni 2020

18.00 Uhr Rosenkranz in **Ramsenstrut**

Samstag, 13. Juni 2020, Hl. Antonius v. Patua

19.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche** - für Willi Rupp / Anton Vaas

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Sa. 06.06.2020 – 19.00 Uhr – Schwabsberg

So. 07.06.2020 – 8.45 Uhr – Schwabsberg

So. 07.06.2020 – 10.00 Uhr – Dalkingen

Mi. 10.06.2020 – 19.00 Uhr – Dalkingen (im Freien)

Do. 11.06.2020 – 10.00 Uhr – Schwabsberg (im Freien)

GOA Terminkalender

Sammlungen im Juni 2020

Neuler und alle Teilorte

Hausmüll:

Samstag, 06.06.2020

Freitag, 19.06.2020

Bioabfall:

Samstag, 06.06.2020

Samstag, 13.06.2020

Freitag, 19.06.2020

Freitag, 26.06.2020

Gelber Sack:

Mittwoch, 10.06.2020

Blaue Tonne:

Freitag, 05.06.2020

Gartentonne:

Montag, 08.06.2020

Montag, 22.06.2020

Adlersteige

Hausmüll:

Freitag, 05.06.2020

Donnerstag, 18.06.2020

Bioabfall:

Freitag, 05.06.2020

Freitag, 12.06.2020

Donnerstag, 18.06.2020

Donnerstag, 25.06.2020

Gelber Sack:

Donnerstag, 25.06.2020

Blaue Tonne:

Montag, 29.06.2020

Gartentonne:

Montag, 08.06.2020

Montag, 22.06.2020

Der Abfuhrbeginn ist jeweils um 7.00 Uhr.



Helle Gedanken und
ein heiteres Gemüt machen
schöne Tage!

Henry David Thoreau



Gottesdienst an Fronleichnam

An Fronleichnam findet dieses Jahr zwar keine Prozession statt, dennoch wollen wir die Gelegenheit nutzen, den **Fronleichnamsgottesdienst im Freien** zu feiern.

Deshalb findet unser diesjähriger Fronleichnamsgottesdienst am **Donnerstag, 11. Juni 2020 um 10.00 Uhr auf dem Schulhof der Brühlschule** statt.

Sollte aufgrund der Witterung der Fronleichnamsgottesdienst am 11. Juni nicht stattfinden können, wird er auf Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr verschoben. Der Gottesdienst findet dann ebenfalls auf dem Schulhof statt. Eine telefonische Voranmeldung für den Fronleichnamsgottesdienst ist nicht notwendig. Die Anmeldung findet statt, wenn Sie zum Gottesdienst kommen und bei den Ordnern ihren Namen in die Teilnehmerliste eintragen.

Auch wenn wir im Freien feiern, gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln.

Bereits am Mittwoch, 10. Juni wird entschieden, ob der Fronleichnamsgottesdienst am Donnerstag stattfinden kann. Schauen Sie hier bitte auf unsere Homepage www.se-neuler-rainau.drs.de.

Öffentliche Gottesdienste

Für den **Besuch der Gottesdienste** gelten folgende **Regelungen**:

Für den **Besuch der Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Pfarrbüro zwingend erforderlich** (bitte Öffnungszeiten beachten). Eine Anmeldung ist jeweils nur für den jeweiligen Gottesdienst am darauffolgenden Samstag / Sonntag möglich. Die Pfarrkirche wird **erst 30 Minuten vor Beginn der Gottesdienste geöffnet**.

Es wird nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** bei allen Gottesdiensten geben können. (Die Zahl der Gottesdienstbesucher orientiert sich an der Größe der jeweiligen Kirche, Pfarrkirche Neuler = 45 Personen, Empore gesperrt).

Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens **2 Meter Abstand nach allen Seiten** gewährleistet sein. Familienmitglieder, die in häuslicher Gemeinschaft leben, sind davon natürlich ausgenommen.

Alle Sitzplätze sind **gekennzeichnet**. Die Markierungen sind im Abstand von 2 Metern angebracht. Diese Markierungen dienen auch als Orientierung, wenn mehrere Personen aus einem Hausstand in der Bank sitzen, können Sie 2 Meter Abstand gut einschätzen.

Es gibt **keine Stehplätze** in der Kirche.

Beim **Betreten und beim Verlassen der Kirche, sowie auch beim Kommuniongang ist ein Abstand von 2 Metern einzuhalten**. Der Kommuniongang erfolgt bankweise. In den Gottesdiensten werden wir Sie genauer informieren.

Gemeinsames Singen ist in den Gottesdiensten **nicht erlaubt**.

Das **Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung** für alle Besucher wird **empfohlen, ist aber keine Pflicht**.

Am Eingang der Kirche unterstützen Sie die Ordner bei der **Handdesinfektion**.

Die Toiletten im Gemeindehaus St. Benedikt stehen im Moment leider während der Gottesdienstzeiten nicht **zur Vergütung**.

Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen. Grundsätzlich ist jeder beim Gottesdienst willkommen. Gemeindemitglieder, die einer **Risikogruppe** angehören sind vom Gottesdienst nicht ausgeschlossen, sollten aber keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung in den Gottesdienst kommen zu müssen. Gottesdienstvorlagen für den häuslichen Gebrauch werden weiterhin von der Diöze-

se angeboten. Die **Sonntagspflicht** ist von unserem Bischof **weiterhin ausgesetzt**.

Messintensionen

Ab sofort können wieder für die Samstagabend-Gottesdienste Messintensionen angenommen werden. Bereits bestellte Messintensionen können auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro.

Kindergärten Neuler:

In **beiden** Kindergärten sind weiterhin **Notgruppen** eingerichtet. Diese sind jeweils von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

Die Abrechnung der Elternbeiträge für die Notbetreuung wird notwendig sein und derzeit noch abgestimmt.

Die jeweils aktuell gültige Regelung zur Notbetreuung finden Sie unter www.baden-wuerttemberg.de bzw. unter www.km-bw.de

Bitte schauen Sie immer wieder auf unsere Homepage. Wir werden Sie auf diesem Weg über aktuelle Terminänderungen auf dem Laufenden halten.

www.se-neuler-rainau.drs.de

**Kath.
Kirchengemeinde
Neuler**



**Katholisches
Verwaltungszentrum
Eillwangen**

In unserem **Katholischen Kindergarten St. Benedikt** bilden, betreuen und fördern wir ca. 90 Kinder in 5 Gruppen in unterschiedlichen Betreuungsformen bis zum Schuleintritt.

Für unsere Einrichtung suchen wir **ab September 2020** in Vollzeit eine

Kindergartenleitung

Wir wünschen uns

- erfahrene Erzieher (m/w/d) möglichst mit Berufserfahrung oder einer Zusatzqualifikation im Leitungsbereich oder
- Staatl. anerk. Kindheitspädagogen (m/w/d) oder Sozialpädagogen (m/w/d) mit Berufserfahrung im Kindergartenbereich
- Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit, Organisationsgeschick
- Kompetenz und Erfahrung in der Personal- und Gesprächsführung
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement

Wir bieten

- ein kompetentes, motiviertes Team
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Träger
- eine Anstellung nach der AVO-DRS

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer einer Elternzeitvertretung.

Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche setzen wir voraus.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum **26. Juni 2020** an:

Katholisches Pfarramt St. Benedikt, Frau Mayer, Kirchplatz 7, 73491 Neuler oder gerne auch per Mail an Angelika.Mayer@drs.de.

Bei Fragen geben wir unter der Telefonnr. 07961/51500 gerne Auskunft.

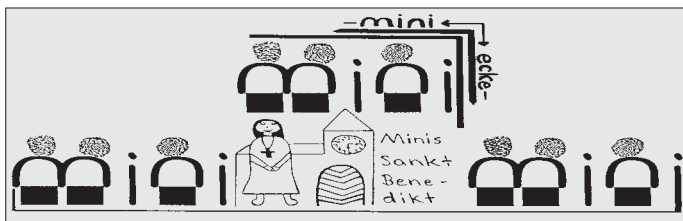
Pilgerweg

Die Landpastoral Schönenberg bietet am **Sonntag, 07. Juni 2020** einen Pilgerweg zu Fuß an. Auf dem gut 11 km langen Rundweg durch Schrezheim, Hinterlengenbergr und Espachweiler finden sich unterwegs Stationen mit Impulsen. Unter anderem werden die Pilger von MitarbeiterInnen der Landpastoral erwartet.

Die Teilnahme ist nur entsprechend der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen möglich (aktuell: allein oder in Kleingruppen mit Personen aus max. zwei Haushalten und mit Einhaltung der Abstandsregeln sowie nach Anmeldung). Da es keine Großgruppe gibt, kann der Pilgerweg auch individuell an unterschiedlicher Stelle des Verlaufs begonnen und beendet werden, auch zeitlich ist Beginn und Ende flexibel. Die spirituellen Impulsstationen stehen zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr zur Verfügung. Bitte bringen Sie ein geeignetes Schuhwerk und ausreichend Getränke bzw. ggf. einen Imbiss mit.

Weitere Informationen und **Anmeldung** unter: ansgar.baumann@drs.de oder unter Tel. 07961/924917013 bis zum **05. Juni 2020**.

Leitung: Michaela Bremer, Ansgar Baumann



Minigruppe „Heiliger Florian“

Vorerst finden keine Gruppenstunden statt.

Minigruppe „Vinzenz von Paul“

Vorerst finden keine Gruppenstunden statt.

Die katholische öffentliche Bücherei



Wir sind wieder für Sie da!

Da wir die Bücherei aber leider immer noch nicht für den Publikumsverkehr öffnen dürfen, haben wir uns ein kontaktloses Angebot für die Ausleihe und Abgabe überlegt:



Sie können uns über die E-Mail-Adresse: **KathBuecherei.Neuler@drs.de**

Ihre Bücherwünsche durchgeben, z. B. Krimi, historischer Roman, Zeitschrift, Bilderbuch, Bücher für Leseanfänger.

Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne unsere Bücherbestandslisten zu.

Daraufhin stellen wir Ihnen ein Bücherpaket zusammen, das Sie **mittwochs zwischen 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** vor der Bücherei (unterer Eingang des Gemeindehauses) abholen können. Wir stellen einen Bücherwagen bereit, auf den Sie dann auch die Bücher, die Sie zurückbringen möchten, ablegen können.

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, in dieser Zeit die Bücher abzuholen, bieten wir auch einen „Lieferservice“ an und bringen sie bis zu Ihnen nach Hause. Geben Sie uns Bescheid!

Selbstverständlich können auch „Noch-Nicht-Mitglieder“ bei uns ausleihen.

Neue Leser sind uns immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns, wieder für Sie da sein zu können, Ihr Bücherei-Team!

Neue Romane in der Bücherei

Sofie Cramer: Honigblütentage

Valerie steht kurz vor einem Burnout, als sie von ihrer Chefredakteurin auf Recherchereise geschickt wird. Das Thema: «Pilgern vor der eigenen Haustür – Selbstfindung pur?». Widerwillig macht sich die Journalistin auf den Heidschnuckenweg südlich von Hamburg – und hat bereits nach wenigen Tagen genug von Rückenschmerzen und geschundenen Füßen. In einer kleinen Pension am Rande des Naturschutzgebietes legt sie eine Pause ein....



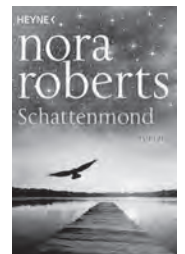
Sebastian Fitzek: Der Insasse

Zwei entsetzliche Kindermorde hat er bereits gestanden und die Berliner Polizei zu den grausam entstellten Leichen geführt. Doch jetzt schweigt der psychisch kranke Häftling Guido T. auf Anraten seiner Anwältin. Die Polizei ist sicher: Er ist auch der Entführer des sechsjährigen Max, der seit drei Monaten spurlos verschwunden ist. Die Ermittler haben jedoch keine belastbaren Beweise, nur Indizien. Und ohne die Aussage des Häftlings werden Max' Eltern keine Gewissheit haben und niemals Abschied von ihrem Sohn nehmen können.



Nora Roberts: Schattenmond

Lana und Max verbindet eine große und außergewöhnliche Liebe. Als eine weltweite Seuche ausbricht und New York innerhalb kürzester Zeit ins Chaos stürzt, fliehen sie aus der Stadt und gründen mit Gleichgesinnten die Gemeinschaft New Hope. Doch auch hier rückt die Gefahr dem Paar bedrohlich nahe. Lana setzt alles daran, dem Inferno zu entkommen, denn sie trägt inzwischen ein Kind unter dem Herzen, die »Auserwählte«, ihre zukünftige Tochter, die als Einzige in der Lage sein wird, dem Leid der Menschheit ein Ende zu setzen.



Homepage der Seelsorgeeinheit Neuler-Rainau

www.se-neuler-rainau.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Neuler

Das Pfarrbüro ist ab sofort aufgrund des Coronavirus bis auf Weiteres geschlossen. Jedoch während der Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

In dringenden Angelegenheiten können wir gerne einen Termin vereinbaren.

Montag	9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Dienstag	9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Neuler:	Tel. 07961 / 3555 und Fax 07961 / 53331 E-Mail: KathPfarramt.Neuler@drs.de Kirchplatz 7, 73491 Neuler
Pfarrbüro Schwabsberg:	Tel. 07961 / 2339 und Fax 07961 / 563399 E-Mail: StMartinus.Schwabsberg@drs.de
Pfarrbüro Dalkingen:	Tel. 07961 / 57 90 220 und Fax 07961 / 57 90 222 E-Mail: Stnikolaus.Dalkingen@drs.de
Pfarrer Jürgen Zorn:	Tel. 07961 / 95 99 43 2 juergen.zorn@drs.de Kirchplatz 7, 73491 Neuler
Pater Georg:	Tel. 07961 / 878 6237 Handy 0160 23 63 486 E-Mail: redathinattu@gmail.com Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pastoralreferentin
Hildegard Seibold
Tel. 07961 / 56 57 59 5 (Neuler)
Tel. 07361 / 7 25 58 (Hüttlingen)
E-Mail: Hildegard.Seibold@drs.de (Neuler)
E-Mail: Hildegard.Seibold@t-online.de
(Hüttlingen)
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kirchenpflege Neuler
Angelika Mayer
(Bereich Kindergarten)
Kirchenpflege Neuler
Monika Bux
(Bereich Finanzen)
Tel. 07961/8785524
E-Mail: Angelika.Mayer@drs.de
Kirchplatz 7, 73491 Neuler
Tel. 07961 / 3555
E-Mail: StBenedikt.Neuler@nbk.drs.de
Öffnungszeiten siehe Pfarrbüro
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kindergarten St. Benedikt: Tel. 07961 / 51500
Kindergarten Mutter Teresa: Tel. 07961 / 565650



**Organisierte
Nachbarschaftshilfe Neuler
Ansprechpartner**

Erika Finkbeiner, Ahornweg 29, Neuler, Tel. 07961/53202

Zuspruch am Sonntag

Gericht oder Rettung?

Jesus ist gekommen, die Welt und die Menschen zu retten, nicht zu richten. Das sagt er von sich selbst, das ist die ihm von Gott zugedachte Aufgabe, das ist Ausdruck göttlicher Liebe. Doch das heißt nicht automatisch, dass damit das Gericht aus der Welt ist. Das Gericht ist weiter da. Doch es ist nicht Gott der den Menschen richtet, sondern es ist der Mensch selbst. Wenn er nicht an das Liebesangebot Gottes glaubt.

Ev. Kirchengemeinde Ellwangen

Gottesdienst

Ev. Stadtkirche

Sonntag, 14. Juni

09.30 Uhr Pfrin. Uta Knauss

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln, es wird empfohlen einen Mundschutz zu tragen. Zur Nachverfolgung von Infektionsketten wird eine Teilnehmerliste geführt.

Täglich läuten um 19.30 Uhr die Kirchenglocken, bitte beten Sie zu Hause miteinander und füreinander. Auf der Homepage der Kirchengemeinde www.kirche-ellwangen.de ist eine aktuelle Videoandacht eingestellt.

Die Stadtkirche ist als Ort des Gebets geöffnet. In der Stadtkirche ist meist von 10.00 bis 11.00 Uhr ein Seelsorger für Gespräche anwesend.

Die PfarrerInnen der Kirchengemeinde stehen Ihnen als Seelsorger telefonisch und per Mail zur Verfügung. Kranken und Sterbenden sowie ihren allernächsten Angehörigen werden die Pfarrer auf Wunsch das Abendmahl reichen. Auch bei diesen Feiern bitten wir darum, die in der Corona-Verordnung des Landes vorgeschriebenen Mindestabstände und die weiteren Vorsichtsmaßnahmen zu achten.

Bitte sorgen Sie mit für Menschen, die Ihre Hilfe brauchen. Beten Sie für die Kranken und Sterbenden, für Menschen, die im Gesundheitswesen tätig sind und für die, die das bereit-

stellen, was wir für unser tägliches Brot brauchen.

Ev. Kirchengemeinden Adelmannsfelden – Pommertsweiler

Schloss-Str. 31, 73486 Adelmannsfelden, Tel.: 07963 / 850020,
Fax: 032226 850029. E-Mail: Pfarramt.Adelmannsfelden@elkw.de

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag 9.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Wochenspruch: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ (2. Kor. 13,13)

Sonntag, 07.06.2020 Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Pommertsweiler (Präd. Dr. Gabriele Schöll)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche in Adelmannsfelden (Präd. Dr. Gabriele Schöll)

(Bitte bringen Sie zum Mitlesen der Liedtexte ein eigenes Gesangsbuch mit. Mund-Nase-Schutz ist weiterhin geboten)

Bis auf Weiteres finden außer den Gottesdiensten keine Veranstaltungen im kirchlichen Bereich statt. Auch weiterhin gilt, dass ich als Pfarrer grundsätzlich für Sie da bin. Bleiben Sie behütet.

Das Sekretariat mit Frau Stephan im Pfarrhaus ist wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Die Hygieneregeln sind beim Besuch des Sekretariats einzuhalten, im Eingangsbereich steht ein Ständer mit Desinfektionsmittel, ein Mund-Nasenschutz ist zu tragen und die Abstandsregelungen sind einzuhalten.

Vertretung vom 01. bis zum 07. Juni 2020

Vom 01. bis einschließlich 07. Juni befindet sich Pfarrer Binder nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Frau Pfarrerin Susanne Bischoff aus Wört unter der Telefonnummer 07964/527.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienste

Notarzt (durchgehend erreichbar) 112

Ärztlicher Notfalldienst

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Nummer 116 117 (erreichbar Freitag 16 Uhr bis Montag 8 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr, übrige Werktage 18 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages)

Augen-, Kinder- und

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Informationen zu den Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notdienst 0711 7877788

Nachdem Gott die Welt erschaffen hatte,

schuf er Mann und Frau.

Um das Ganze vor dem Untergang zu bewahren,
erfand er den Humor.

Mordillo

Vereinsnachrichten

ad libitum Neuler

ALTPAPIERSAMMLUNG

Ad libitum sagt Danke

Der Chor ad libitum möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die rege Anlieferung des Altpapiers bedanken. Außerdem bei allen Helfern.

Danke an die Chor-Mitglieder.

Danke an die Fahrer.

Danke an den FC Gaishardt für die Sammlung in Gaishardt (im Namen vom Förderverein Sport- und Schlierbachhalle).



Freiwillige Feuerwehr Neuler

Freitag 5. Juni

Probealarmierung



Musikverein Neuler

Wir hätten gerne das Jubiläum im Jahr 2020 gefeiert, leider wird uns das Coronavirus dies nicht ermöglichen. Daher können die Eintrittskarten der Jubiläumsgaudi bis zum 10.07.2020 zurückgegeben werden. Der Betrag wird dann zurückerstattet. Bitte die erworbenen Karten mit dem Rückgabeformular auf der Homepage 100jahremvneuler.de in folgenden Briefkasten einwerfen: Jürgen Raab, Schmiedstr. 16, 73491 Neuler.

Das Jubiläum wird vom 8. bis 10. Juli 2022 nachgeholt.



TV Neuler

Abteilung Fußball

TVN verpflichtet Joe Colletti als neuen Trainer

Der 35-jährige B-Lizenzinhaber Gioacchino „Joe“ Colletti wird das Bezirksliga Team zur Saison 2020/2021 übernehmen und löst hiermit seinen Vorgänger Salem Bebab ab.

Salem Bebab wird das Team auf eigenen Wunsch verlassen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die vergangenen, sehr erfolgreichen acht Jahre bedanken. Es ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit, dass ein Trainer diese beachtliche Zeit einem Verein treu bleibt. Mit Salem konnte man im Herzschlagfinale 2014 in Ellwangen in die Bezirksliga aufsteigen und erreichte mit den Platzierungen vier und drei in den letzten beiden Jahren, die besten Platzierungen der vergangenen 20 Jahre. Somit hat man sich mittlerweile zur festen Größe der Bezirksliga entwickelt, was als großer Verdienst von Salem bezeichnet werden kann.

Mit Joe Colletti können wir nun einen neuen Spielertrainer präsentieren. Bereits in den ersten Gesprächen konnte man feststellen, dass Joe zum TVN passt. In der Spielertrainer-Position war er zuletzt beim Bezirksliga-Konkurrenten aus Lorch tätig. Nach seinen verschiedenen höherklassigen Stationen bei den Sportfreunden Dorfmerkingen, beim TSV Essingen und beim SSV Ulm führt nun der Weg zum Turnverein Neuler. In Joe haben wir einen sehr erfahrenen Spieler sowie Trainer gewinnen können. Durch seinen fußballerischen Werdegang kann er das junge Team sicherlich inspirieren und weiterentwickeln.

Als Co-Trainer können wir mit Antonio „Toni“ Avigliano ebenfalls unsere Wunschlösung präsentieren. Er war bereits in Lorch als Co-Trainer bei Joe tätig, weshalb wir uns sicher sind, dass dies auch für Neuler eine gute Lösung ist.

Für unsere zweite Mannschaft wird ab sofort Klaus Fuchs als Trainer zuständig sein. Er wird das Kreisliga B-Team von Michael Nagel übernehmen. Klaus war bereits die letzten beiden Jahre Co-Trainer beim TVN II. Deshalb ist dies die logische und ideale Lösung für die Trainerposition. Michael wird uns aus



privaten Gründen zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Michael.

Wir glauben, dass wir mit diesem Trainerteam den eingeschlagenen Weg fortführen können und dass dadurch unsere beiden Mannschaften weiterhin erfolgreich sein werden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft.

Abteilung Tennis

TA TV Neuler mit vier Mannschaften in WTB-Wettpielrunde

Mit den Herren 50, beiden Herren 30 und den Damen geht unsere Tennisabteilung in die WTB-Wettpielrunde, die anstelle der regulären und aufgrund der Corona-Pandemie abgesagten Verbandsspielrunde ins Leben gerufen wurde. Damit nehmen nur die Herrenmannschaft sowie unsere Senioren der Herren 60 nicht an den Spielen teil.

Für die Durchführung gelten prinzipiell ähnliche Regeln wie für die reguläre Runde, natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneverordnung. Momentan warten die SpielerInnen noch auf grünes Licht bei den Doppelspielen, was der BTV in Bayern bereits erlaubt hat. Sollte diese Erlaubnis vorliegen, sind auch Aufstiege in die nächsthöhere Spielklasse wieder möglich!

Was sonst noch interessiert

Neustart von Erste-Hilfe-Kursen - Johanniter in Aalen bieten sichere Erste Hilfe unter Corona-Bedingungen

Die Erste-Hilfe-Ausbildung bei den Johannitern in Aalen wird ab dem 02. Juni nach der Corona-Pause wieder durchgeführt. Doch haben sich die Bedingungen durch das neuartige Virus in diesem Bereich geändert. Sie haben Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl, Ausstattung der Örtlichkeiten sowie auf Anpassungen und Erweiterungen der Lehrinhalte.

„Zunächst muss gewährleistet sein, dass sich die Teilnehmenden in einer geschützten Lernumgebung aufhalten“, sagt Harald Michel, Ausbildungsleiter der Johanniter in Aalen. „Wir sorgen in unseren Räumen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wie die Abstandswahrung durch eine verringerte Teilnehmerzahl und intensivierte Desinfektion. Bei Kursen für Ersthelfer in Betrieben oder geschlossenen Gruppen müssen die Rahmenbedingungen im Voraus individuell geprüft und festgelegt werden.“ Das bedeute zwar zusätzlich mehr Aufwand in der Vorbereitung, dieser sei allerdings zum Schutz der Teilnehmenden unerlässlich, sagt Michel.

Um eine sichere Erste-Hilfe-Ausbildung in Corona-Zeiten zu gewährleisten, stehen zu Beginn Hygienemaßnahmen für eine sichere Kursdurchführung im Fokus: Neben den allgemeinen Abstandsregeln, richtigem Händewaschen und Händedesinfektion werden die Husten-Nies-Etikette sowie das richtige Tragen des Mund-Nasen-Schutz erklärt.

Zudem wird die Atemspende bei einer Reanimation situationsangepasst vermittelt. „Trotz umfangreicher Informationen sind viele Menschen verunsichert. Damit möchten wir aufräumen“, betont Michel.

Für Ersthelfer in Betrieben sind die zusätzlichen Lerninhalte von doppelter Bedeutung: Einerseits zur Eigensicherung, andererseits um auf Pandemie-Situationen vorbereitet zu sein. Die Unterweisung für Betriebshelfer umfasst den Umgang mit Schutzausrüstungen, den Unterschieden zwischen Mund-Nase-Schutz und FFP2-Masken, dem hygienischen Handeln und der sicheren Schutzausstattung. „Wir wollen die Ersthelfer in ihren Betrieben für aktuelle und zukünftige Herausforderungen fit machen“, sagt Michel.

Möchten Sie Ihr Wissen zu Erster Hilfe auffrischen, können Sie das bei der Johanniter-Unfall-Hilfe online unter www.johanniter.de/corona-erste-hilfe. Hier finden Sie alle wichtigen Infos rund

um Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Videos zu verschiedenen Erste-Hilfe-Themen.

Erste Hilfe bei den Johannitern

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist einer der größten Anbieter von Erste-Hilfe-Kursen in Deutschland. 2019 haben 460.000 Menschen bei den Johannitern gelernt, anderen Menschen in Notsituationen zu helfen, davon mehr als 13.000 Kinder und Jugendliche in Schulen. Mit den Kursen wie Outdoor-Erste-Hilfe, Erste Hilfe am Kind und Individualangeboten wird auch auf spezielle Zielgruppen eingegangen.

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit rund 25.000 Beschäftigten, mehr als 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und

1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.johanniter.de.

Gasthof Hirsch 

Mo: Puten-Curry-Geschnetzeltes m. Pommes u. gem. Salat
Do: Kein Tagesessen
Fr: Hausgemachte Käsespätzle mit gem. Salat
Sa: Pilzrahmsteak mit Spätzle und gem. Salat

Neuler • Fuggerstraße 8 • Telefon 0 79 61 / 5 25 19




ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
MINDER 

NEU
jetzt mit
REHA Technik

<ul style="list-style-type: none"> Orthopädische Maßschuhe Schuhzurichtungen Orthopädische Einlagen Kompressionsversorgung Bandagen REHA Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Ganganalyse 3D-Rückenmessung Diabetikerversorgung Pedografie Schuhreparatur Pflegehilfsmittel
--	--

Aalener Str. 11 · 73441 Bopfingen · 0 73 62 - 91 92 21
 An der Pfitze 14 · 73460 Hüttlingen · 0 73 61 - 5 57 96 23
www.orthopaedie-minder.de

Wir suchen:
1-2-Familienhaus m. Garten im Umkreis.
www.klammer-waibel.de • Telefon: 0 71 75/92 23 95



Der **Golfclub Grafenhof e.V.** sucht ab sofort und/oder später im Zuge seines Clubhaus-Neubaus

Mitarbeiter/innen für das Sekretariat und Büro sowie im **Bereich Kochen/Service/Küche** für die Clubgastronomie in **Teilzeit oder auf 450-€-Basis.**
 Flexible Arbeitszeit nach Vereinbarung von Di. bis So.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung per E-Mail unter personal@gc-grafenhof.de oder Telefon 0151 53857600.

30 Jahre
Meisterqualität www.fischal.de

Wir vergrößern unseren Schreinereibetrieb sowie unsere Ausstellungsflächen und suchen Verstärkung in folgenden Bereichen:

- ▶ **Schreiner / Türenmonteur** (m/w)
- ▶ **Montagehelfer** (m/w)
- ▶ **Parkettleger** (m/w)
- ▶ **Reinigungskraft** (m/w)

auf 450-Euro-Basis

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail oder Post z. H. Herrn Kurt Deininger info@schreinerei-deininger.de



Schreinerei Deininger
 Gartenstraße 5 · 73491 Neuler-Gaishardt
 Fon (0 79 63) 83 33 · Mail: info@schreinerei-deininger.de
www.schreinerei-deininger.de



RELAX

ALLES RUND UM GESUNDHEIT & LIFESTYLE

Info-Beilage in Amts- & Mitteilungsblättern in über **22.500 Haushalten!**

ERSCHEINT: KW 25 (17.- 18. JUNI)

Ellwangen und 10 weitere Amtsblätter:
 Ellwanger Stadtinfo, Amtsblatt Neuler, Adelmansfelder Blättle, Westhausener Mitteilungen, Lauchheimer Stadtanzeiger, Amtsblatt Fachsenfeld / Dewangen, Stödtlener Bote, Amtsblatt Ruppertshofen, Amtsblatt Hüttlingen, Mitteilungsblatt Rainau, Wasseralfinger Anzeiger

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10. Juni 2020

MCE

Medien-Centrum Ellwangen GmbH

Bei Fragen berate ich Sie gerne: Klaus Opferkuch
 07961/57938-11 · ko@medien-centrum-ellwangen.de